

## Video-Freisprechstelle 3224-7835.TB.V

### Installationsanleitung

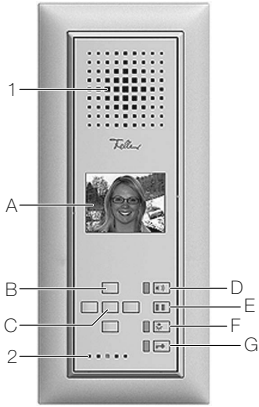


Diese Anleitung enthält die nötigsten Informationen, wie Sie das Gerät installieren und in Betrieb nehmen. Für weitergehende Informationen konsultieren Sie bitte das *Systemhandbuch Feller Türsprechsystem*, das Sie unter der Artikel-Nummer 72.TUERKOMM-D... bestellen oder im Internet unter [www.feller.ch](http://www.feller.ch) herunterladen können.

**i** Diesem Gerät liegt auch eine Bedienungsanleitung bei. Bitte geben Sie diese Ihrem Kunden bei der Übergabe des Systems ab.

### Verwendungszweck

Die Video-Freisprechstelle im EDIZIOdue-Design wird für den Sprech- und Sichtverkehr zur Aussensprechstelle und zum Öffnen der Haupteingangstür eingesetzt. Abhängig von der Türsprechanlage kann über das Gerät auch das Treppenhauslicht geschaltet werden.



- 1 Lautsprecher
- 2 Mikrofon
- Anzeige- und Bedienelemente
- A 2" Farb-TFT-Bildschirm
- B Steuertasten, nach links/rechts/oben/unten
- C Auswahltaste (Enter)
- D LED und Sprechstaste
- E Sonderfunktionstaste
- F LED und Lichtstaste
- G LED und Türöffnertaste

### Sicherheitsvorschriften

**⚠** Dieses Gerät ist für den Anschluss an Kleinspannungskreise bestimmt und darf niemals an Niederspannung (230 V AC) angeschlossen werden.

Eine nicht fachgerechte Montage in einer Umgebung mit Niederspannungserzeugnissen (230 V AC) kann schwerste gesundheitliche oder materielle Schäden verursachen.

Das Gerät darf nur von einer Elektrofachkraft montiert, angeschlossen oder entfernt werden. Eine Elektrofachkraft ist eine Person, die auf Grund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie ihrer Kenntnis der einschlägigen Normen die ihr übertragenen Arbeiten beurteilen und mögliche Gefahren durch Elektrizität erkennen kann.

Die Angaben und Anweisungen in dieser Anleitung müssen zur Vermeidung von Gefahren und Schäden stets beachtet werden.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produkts und muss beim Endkunden verbleiben.

### Technische Daten

Umgebungsbedingungen:	
- Schutzart (IEC 60529)	IP20, Einbau trocken
- Umgebungstemperatur	0 °C bis +40 °C
- Rel. Luftfeuchtigkeit	max. 60%
Betriebsspannung	
- am Video-Netzgerät	24 V DC
- am Netztrafo	12 V AC
Schaltkontakt:	
- Verwendung:	konfigurierbar
- Schaltspannung:	24 V AC/DC
- Schaltstrom:	1 A (Ohmsche Last)
Abmessungen (B x H x T)	
	88 x 207 x 23 mm

### Eigenschaften

- Unterputz-Montage / EDIZIOdue-Design
- 2" Farb-TFT-Bildschirm, 320x240x3 Bildpunkte, LED-Backlight
- Interne Kommunikation (Haustelefonfunktion) mit bis zu 7 anderen, internen Teilnehmern
- Türöffnertaste beleuchtet
- Türöffnerautomatik, Betätigen der Sonnerie-Drucktaster öffnet Haustür automatisch ohne Rufton (Portamat)
- Etagen-Türöffnerautomatik, Betätigen der Etagensonnerie-Drucktaster öffnet Etagentür automatisch
- Lichtschaltfunktion (wenn Schaltgerät 3239-4981.TB.REG eingesetzt wird)
- Optische Türrufanzeige
- Stummschaltung, Türruf wird optisch signalisiert
- 8-stufige Regelung der Rufton- und Sprachlautstärke
- Regelung für Helligkeit, Farbe und Kontrast
- Ruftonunterscheidung
- 9 Ruföne einstellbar für den (Haupt-)Sonnerie-Drucktaster
- 10 einlernbare Sonnerie-Drucktaster
- Videoeinschaltdauer einstellbar
- Einschaltberechtigung für manuelles Ein-/Aus-switchen des Videobildes
- Schaltkontakt konfigurierbar als
  - Potentialfreier Taster für Sonderfunktionen (z.B. Etagen-Türöffner)
  - Rufschaltrelais für Anschluss eines zusätzlichen Türgongs (Ruftonunterscheidung ist nicht möglich)
  - Etagen-Türöffnerautomatik
- i** Das geschaltete Gerät (Türöffner, Türgong etc.) muss über eine separate Spannungsversorgung verfügen.
- Kameraauswahl in Verbindung mit Kameraumschalter 3239-4915.TB.V.REG

### Speisung

Die Video-Freisprechstelle kann dezentral von einem ihm zugeordneten Netztrafo 3239-6477.TB.REG gespeist werden. Es können aber auch bis zu 30 Video-Freisprechstellen durch ein zentrales Video-Netzgerät 3239-6481.TB.REG gespeist werden.

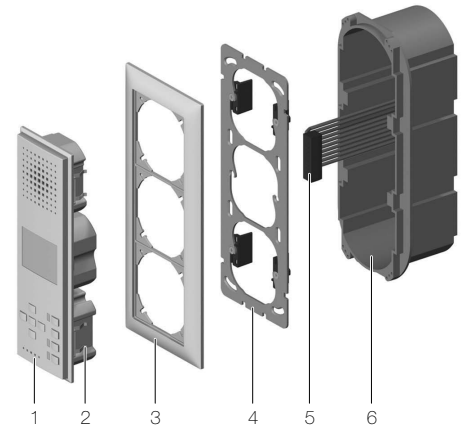
### Installation

**⚠** Die Installation des Geräts in Kombination mit einem Niederspannungsgerät (Netzanschluss) nur dann durchführen, wenn elektrische Spannungslosigkeit sichergestellt ist (Kontrolle mit Messgerät).

Die Installation ist nach der geltenden Niederspannungs-Installationsnorm (NIN) SEV 1000 vorzunehmen.

**i** Die Sprachqualität ist von der Einbausituation abhängig. Montieren Sie die Freisprechstelle in Augenhöhe des Bedieners.

- Montieren Sie die Montageplatte am Einlasskasten (6).



- Entnehmen Sie die Klemme der Verpackung
- Manteln Sie das Kabel ab und schliessen Sie die Anschlussklemme (5) gemäss Schema und Klemmenbezeichnung an. Schirm mit geeigneter Klemme durchverbinden.
- Stecken Sie die Anschlussklemme (5) auf.
- Schieben Sie die Freisprechstelle (1) mit dem Abdeckrahmen (3) bis zum Einrasten der Haltefedern (2) ein.

### Inbetriebnahme

Bei der Inbetriebnahme ordnen Sie dem Gerät bis zu 10 Sonnerie-Drucktaster der Aussensprechstelle zu.

Damit der Benutzer den Rufton des (Haupt-) Sonnerie-Drucktasters ändern kann, ist dieser bei einer Neueinstellung als erster Sonnerie-Drucktaster einzulernen. Für weitere (Neben-)Sonnerie-Drucktaster ist der Vorgang zu wiederholen.

### Quittungston

Die Inbetriebnahme des Geräts wird wie folgt quittiert:

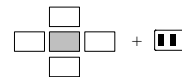
- kurzer Ton: Vorgang erfolgreich, das Gerät ist betriebsbereit
- kein Ton: Zeitfrist überschritten, wiederholen Sie den Vorgang
- langer Ton: Vorgang ist fehlgeschlagen

Ist der Einlernvorgang fehlgeschlagen:

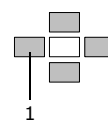
- Prüfen Sie an der TwinBus Zentrale, ob der Einstellschutz aktiviert ist (siehe *Installationsanleitung TwinBus-Zentrale*).
- Wurden bereits 10 Sonnerie-Drucktaster eingelernt, ist der Speicher des Geräts voll. Löschen Sie ggf. alle Einstellungen (mit Menüpunkt **Reset Werkseinstellungen**) und lernen Sie die benötigten Sonnerie-Drucktaster neu ein.

### Inbetriebnahme-Menü

Zum Inbetriebnahme-Menü gelangen Sie, indem Sie die Auswahltaste und dann die Sonderfunktionstaste länger als 5 Sekunden drücken:



Menüsteuerung:



Mit den **Steuertasten** bewegen Sie sich innerhalb der Menüstruktur. Der angewählte Menüpunkt wird durch das Symbol **▶** am Zeilenanfang hervorgehoben.

Mit der Steuertaste "nach links" (1) kann der Menüpunkt verlassen werden.

Mit der **Auswahltaste** aktivieren Sie den durch **▶** hervorgehobenen Menüpunkt. Abhängig vom Menüpunkt öffnet sich ein neues Menü mit weiteren Auswahlmöglichkeiten.

### Codiermodul als Sonnerie-Drucktaster Ersatz



Sollen Wohneinheiten über das Codiermodul angekingelt werden, so wird das Codiermodul 5192 in der Betriebsart "Tastatur" verwendet. Beim Einlernen muss die Nummer für die Wohneinheit am Codiermodul eingegeben werden, statt den Sonnerie-Drucktaster zu drücken.

## Displaymodul als Sonnerie-Drucktaster Ersatz

Sollen Wohneinheiten über das Displaymodul 8791 angeklingelt werden, so muss beim Einlernen der Name des Teilnehmers gewählt werden, statt den Sonnerie-Drucktaster zu drücken.






## Sonnerie-Drucktaster zuordnen: mit der Video-Freisprechstelle

### > mit einer Person

- Wählen Sie den Menüpunkt **Sonnerie-Drucktaster** und anschliessend **Sonn.-Drucktaster programm**. Der Programmierzustand ist nun aktiv und die LED der Lichttaste  blinkt.
- Gehen Sie innerhalb von **1 Minute** zur Aussensprechstelle und drücken Sie den entsprechenden (Haupt-) Sonnerie-Drucktaster.
- Ein erfolgreiches Einlernen wird mit einem kurzen Quittungston von der Aussensprechstelle signalisiert.
- Die LED der Lichttaste  blinkt nicht mehr, die Video-Freisprechstelle ist betriebsbereit.

### > mit zwei Personen

Bei der Inbetriebnahme mit zwei Personen können Sie die Aussensprechstelle benutzen.

- Wählen Sie den Menüpunkt **Sonnerie-Drucktaster** und anschliessend **Sonn.-Drucktaster programm**. Der Programmierzustand ist nun aktiv und die LED der Lichttaste  blinkt.
- Drücken Sie die Sprechstaste  und fordern Sie die Person an der Aussensprechstelle auf, den entsprechenden (Haupt-)Sonnerie-Drucktaster innerhalb von **1 Minute** zu drücken.
- Beenden Sie die Sprechverbindung durch Drücken der Sprechstaste . Die blinkende LED der Lichttaste  zeigt Bereitschaft an.
- Entsprechender (Haupt-)Sonnerie-Drucktaster muss gedrückt werden.
- Ein erfolgreiches Einlernen wird mit einem kurzen Quittungston sowohl von der Freisprechstelle wie auch von der Aussensprechstelle signalisiert.
- Die LED der Lichttaste  blinkt nicht mehr, die Video-Freisprechstelle ist betriebsbereit.

## Abschlusswiderstand

Wenn es sich bei der anzuschliessenden Video-Freisprechstelle um das **letzte** Gerät

- in einer Steigleitung oder
- hinter einem Ausgang des UP-Videoverteilers 3239-7862.TB.UP


handelt, muss der Abschlusswiderstand aktiviert werden:

- Wählen Sie den Menüpunkt **Grundeinstellungen** und anschliessend **Abschlusswiderstand**.
- Wählen Sie die Option **Einschalten** aus.

 Fehlerhaft gesetzte Abschlusswiderstände führen zur Minderung der Bildqualität.

## Interne Rufnummer zuweisen

Mit dem Zuweisen der internen Rufnummer ist die Video-Freisprechstelle für alle angeschlossenen Teilnehmer auf der Buslinie bekannt.

 Erstellen Sie für die gesamte Anlage einen Rufnummernplan und geben Sie diesen der Teilnehmern bekannt.

- Wählen Sie den Menüpunkt **Internruf**.
- Wählen Sie die Option **Einschalten** aus.
- Wählen Sie die Teilnehmernummer (**INT1 ... INT8**) aus, mit der dieses Gerät von anderen Video-Freisprechstellen angerufen werden soll.

## Türöffnerautomatik freigeben

Mit der Türöffnerautomatik wird bei bestimmten Anwendungen (z.B. Arztpraxis, Empfang) mit Betätigen des Sonnerie-Drucktasters an der Haustür automatisch der Türöffner geschaltet, ohne dass die Türöffnertaste betätigt werden muss. Bei freigegebener Berechtigung kann die Türöffnerautomatik vom Benutzer ein- und ausgeschaltet werden.

- Wählen Sie den Menüpunkt **Berechtigungen** und anschliessend **Türöffnerautomatik**.
- Wählen Sie die Option **Einschalten** aus.
- Wählen Sie die Verzögerungszeit im Bereich 1 s bis 5 s.

## Etagen-Türöffnerautomatik freigeben

Mit der Etagen-Türöffnerautomatik wird (ähnlich der Türöffnerautomatik) mit Betätigen des Etagensonnerie-Drucktasters automatisch der Türöffner der Etagentür geschaltet. Dieser muss gemäss Schema (a) angeschlossen sein.

- Wählen Sie den Menüpunkt **Schaltkontakt**.
- Wählen Sie die Anwendung **Etagen-Türöffnerautomatik**.
- Bestimmen Sie die **Schaltzeit** und/oder die **Verzögerungszeit**.

## Einschaltberechtigung freigeben

Mit aktiver Einschaltberechtigung kann unabhängig von einem Türruf durch Drücken einer beliebigen Steuertaste eine Videoverbindung zur Video-Aussensprechstelle aufgebaut werden.




- Wählen Sie den Menüpunkt **Berechtigungen** und anschliessend **Einschaltberechtigung**.
- Wählen Sie die Option **Einschalten** aus.

## Rufanschaltrelais konfigurieren

Mit dem Rufanschaltrelais kann z.B. ein zusätzlicher Türgong angesteuert werden. Der Türgong muss gemäss Schema (b) angeschlossen werden.

- Wählen Sie den Menüpunkt **Schaltkontakt**.
- Wählen Sie die Anwendung **Rufanschaltrelais** aus.
- Bestimmen Sie die **Schaltzeit** und/oder die **Verzögerungszeit**.

## Sonderfunktion konfigurieren

Mit dem potentialfreien Taster kann z.B. ein Etagen-Türöffner mit Hilfe der Sonderfunktionstaste  geschaltet werden. Der Etagen-Türöffner muss gemäss Schema (c) angeschlossen werden.

- Wählen Sie den Menüpunkt **Schaltkontakt**.
- Wählen Sie die Anwendung **Potentialfreier Taster** aus.
- Wechseln Sie zum Menüpunkt **Sondertaste**.
- Wählen Sie die Funktion **Schaltkontakt**.


## Sondertaste belegen

Der Sonderfunktionstaste  kann individuell belegt werden. Es bietet sich an, eine regelmässig genutzte Funktion auf diese Taste zu legen:

- Wählen Sie den Menüpunkt **Sondertaste**.
- Wählen Sie die gewünschte Funktion aus:
  - **Ausschalten**
  - **Kamera umschalten**  
Es müssen mehrere Kameras am Kameraumschalter angeschlossen sein und für den Kameraumschalter muss die Betriebsart 4 (Umlauf manuell) eingestellt sein (siehe *Installationsanleitung Kameraumschalter*).
  - **Internruf**  
wählen Sie die anzuzählende Teilnehmernummer (**INT1 ... INT8**) aus.
  - **Schaltbefehl**  
wählen Sie den Schaltbefehl aus. Dieser muss am Schaltgerät 3239-4981.TB.REG als Sonderschaltbefehl eingelernt werden. Bestimmen Sie ggf. die **Schaltzeit** und/oder die **Verzögerungszeit**.

## Weitere Grundeinstellungen

Unter dem Menüpunkt **Grundeinstellungen** können Sie zusätzlich die **Sprache** auswählen und die **Ruftonunter-scheidung** ein-/ausschalten.

 Sollen Rufe von mehreren Sonnerie-Drucktastern mit dem gleichen Rufton signalisiert werden, so muss für **Ruftonunter-scheidung** die Einstellung **Aus** gewählt werden.

## Schemas

Die Abschirmung der ankommenden und abgehenden Leitung verbinden. Bei Fernmeldekabeln alle nicht benutzten Adern als Abschirmung verbinden.

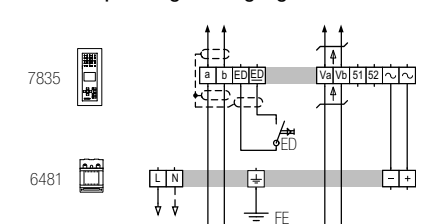
Legende:

7857	Video-Freisprechstelle 3224-7835.TB.V
6481	Video-Netzgerät 3239-6481.TB.V.REG
6477	Netztrafo 3239-6477.TB.REG
	Verdrilltes Adernpaar
TG	zusätzlicher Türgong

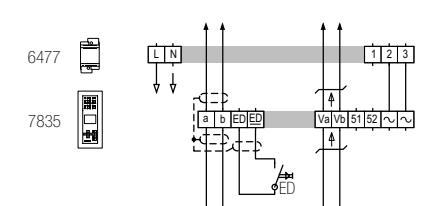
Anschlüsse:

a, b	Buslinie zur TwinBus Zentrale
ED, ED	Etagensonnerie-Drucktaster
Va, Vb	Videobus
51, 52	Wechselkontakt / Arbeitskontakt
~, ~	Betriebsspannung Video-Freisprechstelle
-, +	Ausgangsspannung 24 V DC (6481)
2, 3	Ausgangsspannung 12 V AC (6477)

## Zentrale Spannungsversorgung

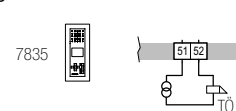


## Dezentrale Spannungsversorgung



## Konfigurierbarer Schaltkontakt

a) Auslösen der Etagen-Türöffnerautomatik über den Etagensonnerie-Drucktaster (**Schaltkontakt** als **Etagen-Türöffnerautomatik** konfigurieren):



b) Anschluss eines zusätzlichen Türgongs (**Schaltkontakt** als **Rufanschaltrelais** konfigurieren):



c) Anschluss eines Etagen-Türöffners vom Schalten mit der Sondertaste (**Schaltkontakt** als **Potentialfreier Taster** konfigurieren und **Sondertaste** mit **Schaltkontakt** belegen):

